



Konzerte

im Dom zu Arlesheim

1984

1. Konzert

Sonntag, 1. Juli 1984 20.15 Uhr

Thurgauer Vokalensemble

Leitung: Josef Brühwiler

An der Silbermann-Orgel: Paul Feldmann, Ermatingen

- | | |
|---|--|
| <i>Johann Sebastian Bach</i>
1685–1750 | Fuga sopra Magnificat
BWV 733 |
| <i>Johannes Brahms</i>
1833–1897 | Der englische Gruss
Der himmlische Jäger |
| <i>Heinrich Kaminski</i>
1886–1946 | Maria durch ein Dornwald ging |
| <i>Max Reger</i>
1873–1916 | Und unser lieben Frauen |
| <i>Friedrich Micheelsen</i>
1902–1973 | Toccata über die Weise
«Es sungen drei Engel» |
| <i>Matthias Kern</i>
* 1928 | O Traurigkeit, o Herzeleid
Herr Jesu, deine Angst und Pein
Christ ist erstanden
Wir wollen alle fröhlich sein |
| <i>Henri Gagnebin</i>
1886–1977 | Zwei Psalmen für Orgel
«J'aime mon Dieu, qui vint à mon secours»
«Mon Dieu, j'ai mal et je crie» |
| <i>Ernst Pepping</i>
1901–1981 | Wie sind die Helden gefallen
Lobet, ihr Knechte, den Herrn
Herr, neige deine Ohren |
| <i>Felix Mendelssohn-Bartholdy</i>
1809–1847 | Präludium und Fuge d-Moll |
| <i>Felix Mendelssohn-Bartholdy</i> | Richte mich, Gott (Psalm 43)
Jauchzet dem Herrn alle Welt (Psalm 100) |
| <i>Anton Bruckner</i>
1824–1896 | Locus iste
Os justi |
-

2. Konzert

Sonntag, 12. August 1984 20.15 Uhr

Claude Rippas, Trompete, Winterthur

An der Silbermann-Orgel: Felix Pachlatko, Basel

Johann Sebastian Bach Fantasia super
1685–1750 «Komm, heiliger Geist, Herre Gott»
BWV 651

Johann Ludwig Krebs Choral für Orgel und Trompete
1713–1780 «Komm, heiliger Geist, Herre Gott»

Pietro Baldassare Sonate Nr. 1 in F-Dur
um 1700 für Trompete und Orgel
– Allegro
– Grave
– Allegro

Johann Sebastian Bach Partite diverse sopra
«O Gott, du frommer Gott»
BWV 767

Johann Ludwig Krebs Choral für Orgel und Trompete
«O Gott, du frommer Gott»

Georg Friedrich Händel Suite in D-Dur
1685–1759 für Trompete und Orgel
– Ouverture
– Gigue
– Menuett
– Bourrée
– Marsch

Felix Mendelssohn-Bartholdy Sonate Nr. 6 über
1809–1847 «Vater unser im Himmelreich»

3. Konzert

Sonntag, 9. September 1984 18.00 und 20.15 Uhr

An der Silbermann-Orgel: Jean-Claude Zehnder, Basel/Arlesheim

Klosterchor Wettingen
Leitung: Egon Schwarb

Johann Sebastian Bach
1685–1750

Dritter Theil der Clavier-Übung
bestehend in verschiedenen Vorspielen über
die Catechismus- und andere Gesaenge vor die
Orgel (Leipzig 1739)

mit vierstimmigen Vokalsätzen von J. S. Bach,
M. Praetorius und H. L. Hassler

1. Teil: 18.00 Uhr

Praeludium in Es-Dur
pro Organo pleno

Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit
Canto fermo in Soprano, à 2 Clav. et Ped.

Christe, aller Welt Trost
Canto fermo in Tenore, à 2 Clav. et Ped.

Kyrie, Gott heiliger Geist
Canto fermo in Basso, cum Organo pleno

Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit
alio modo, manualiter

Christe, aller Welt Trost
manualiter

Kyrie, Gott heiliger Geist
manualiter

Allein Gott in der Höh sei Ehr
a 3, Canto fermo in Alto

Allein Gott in der Höh sei Ehr
à 2 Clav. et Pedal (Trio)

Fughetta super Allein Gott in der Höh sei Ehr
manualiter

Dies sind die heiligen zehen Gebot
à 2 Clav. et Ped., Canto fermo in Canone

Fughetta super Dies sind die heiligen zehen Gebot
manualiter

Wir glauben all an einen Gott
in Organo pleno con Pedale

2. Teil: 20.15 Uhr Fughetta super Wir glauben all an einen Gott
manualiter

Vater unser im Himmelreich
à 2 Clav. et Pedal e Canto fermo in Canone

Vater unser im Himmelreich
alio modo, manualiter

Christ, unser Herr, zum Jordan kam
à 2 Clav. e Canto fermo in Pedale

Christ, unser Herr, zum Jordan kam
alio modo, manualiter

Aus tiefer Not schrei ich zu dir
a 6, in Organo pleno con Pedale doppio

Aus tiefer Not schrei ich zu dir
a 4, alio modo, manualiter

Jesus Christus, unser Heiland,
der von uns den Zorn Gottes wandt
à 2 Clav. e Canto fermo in Pedale

Fuga super Jesus Christus, unser Heiland
a 4, manualiter

Duetto I (e-Moll)

Duetto II (F-Dur)

Duetto III (G-Dur)

Duetto IV (a-Moll)

Fuga in Es-Dur
a 5, pro Organo pleno

Beide Konzertteile werden durch Radio DRS
aufgezeichnet.

4. Konzert

Sonntag, 28. Oktober 1984 20.15 Uhr

An der Silbermann-Orgel: Ewald Kooiman, Amsterdam

Johann Sebastian Bach
1685–1750

Werke der Arnstädter und Weimarer Zeit:

Praeludium und Fuge in C-Dur
BWV 531

Partite diverse sopra
«O Gott, du frommer Gott»
BWV 767

Toccat, Adagio und Fuge in C-Dur
BWV 564

«Ein feste Burg ist unser Gott»
BWV 721

«Erbarm dich mein, o Herre Gott»
BWV 720

«Valet will ich dir geben»
BWV 735

Praeludium und Fuge in D-Dur
BWV 532

Die Arlesheimer Domkonzerte sind vom September 1984 bis zum Juli 1986 auf die Musik Johann Sebastian Bachs ausgerichtet. Als Höhepunkt ist am 30. Juni 1985 die Ausführung der h-moll-Messe geplant. Den Abschluss soll im Juli 1986 eine internationale Orgelwoche mit dem Thema «Bach und Silbermann» bilden.

Johann Sebastian Bachs Musik ist zum grössten Teil liturgische Musik: Orgelmusik, Kantaten, Messen und Passionen haben ihren Platz im reichen gottesdienstlichen Leben des 18. Jahrhunderts. Ein Zentrum bilden dabei die Choralbearbeitungen; wir möchten einen grösseren Teil davon im Zusammenhang mit gesungenen Choralsätzen zur Ausführung bringen, zuerst am 9. September 1984 den «Dritten Teil der Klavierübung». Text, Choralmelodie und Bachsche Musik verbinden sich so auf eindruckliche Weise.

Bach schrieb in seine Bibel die Randbemerkung: «Bey einer andächtigen Musique ist allzeit Gott mit seiner Gnadengegenwart». Bachs Musik will uns Gottes Gegenwart verdeutlichen. Musik ist für ihn ein Mikrokosmos, der die Ordnung der Schöpfung abbildet. Möge etwas von diesem Geheimnis spürbar werden!

Wir danken allen, den Spielern und Sängern, den Helfern und nicht zuletzt den Hörern, die an unseren Konzerten Anteil nehmen.

Kommission für Domkonzerte



*Jauchzet dem Herrn, alle Lande!
Brecht in Jubel aus und spielt!*

*Bei Trompeten- und Hörnerschall
jauchzt vor dem König, dem Herrn!*

Aus Psalm 98

Eintritt: Fr. 12.-
Fr. 7.- für Schüler und Studenten
(nur an der Abendkasse gegen Ausweis)

Vorverkauf: Musikhaus «au concert», Aeschenvorstadt 24, Basel, Tel. 23 11 76
Buchhandlung Gysel, Dorfplatz 8, Arlesheim, Tel. 72 14 32

Abendkasse: Eine Stunde vor Konzertbeginn im Domhof

Programmheft: Fr. 1.-

Titelbild: Widmunginschrift über dem Chorbogenscheitel im Dom zu Arlesheim von Francesco Pozzi, 1761

Foto: Felix Gysin, Mikrofilmstelle Baselland, vom Amt für Denkmalpflege BL freundlicherweise zur Verfügung gestellt.

Druck: Buchdruckerei Arlesheim AG

**Disposition
der Silbermann-Orgel:**

<i>Hauptwerk:</i>	<i>Rückpositiv:</i>	<i>Récit/Echo:</i>	<i>Pedal:</i>
* Bourdon 16'	* Bourdon 8'	* Bourdon 8'	* Subbass 16'
* Montre 8'	* Prestant 4'	* Prestant 4'	* Octavbass 8'
* Bourdon 8'	* Flûte 4'	Nazard 2 2/3'	Quinte 5 1/4'
* Prestant 4'	* Nazard 2 2/3'	Doublette 2'	Prestant 4'
* Nazard 2 2/3'	* Doublette 2'	Tierce 1 3/5' (Disk.)	Fourniture 3fach
* Doublette 2'	* Tierce 1 1/2'	Basson/Trompette 8'	Bombarde 16'
* Tierce 1 1/2'	Larigot 1 1/4'		Trompette 8'
* Sifflet 1'	Fourniture 3fach		Clairon 4'
Fourniture 3fach	Cromorne 8'		
Cymbale 2fach	Tremulant		
* Cornet 5fach (ab c')			
Trompette 8' (Bass/Disk.)			Koppel Rp/Hw
Voix humaine 8'			Koppel Hw/Ped
Tremulant			* Silbermannregister von 1761

**Literatur und
Schallplatten:**

Die Schrift «Die Orgeln des Doms zu Arlesheim» mit Beiträgen von Rudolf Walter und Marc Schaefer, herausgegeben durch den Verkehrsverein Arlesheim, ist zum Preis von Fr. 15.- an der Abendkasse oder beim Verkehrsverein erhältlich. Es sind auch noch einige Langspielplatten mit Chor- und Orgelmusik oder Orgelmusik allein aus dem Dom zu Arlesheim (Basler Vokalensemble unter Paul Schaller/Jean-Claude Zehnder), eingespielt im Dom-Jubiläumjahr 1981, zum Preis von Fr. 18.- (Einzelplatte) oder Fr. 29.- (Plattenpaar) vorrätig.